

Filmreihe

Arbeitswelt im Wandel

Dienstag, der 10.05.2022, 20:00 Uhr

EkmeK parasi - Geld fürs Brot (Serap Berrakkarasu und Gisela Tuchtenhagen, D 1994, 86 Min)

Mittwoch, der 01.06. 2022, 20:00 Uhr

In den besten Händen (Catherine Corsini, F 2021, 98 Min)

Mittwoch, der 15.06.2022, 18:30 Uhr

Sorry, We Missed You (Ken Loach, GB 2019, 101 Min)

cine k
in der Kulturetage,
Bahnhofsstraße 11

Veranstalter/innen:
Kooperationsstelle Hochschule-Gewerkschaften |
Prof. Dr. Thomas Breisig, Institut für Wirtschafts- und
Rechtswissenschaften, Organisation und Personal



Dienstag, der 10.05.2022, 20:00 Uhr
Ekmek parasi - Geld fürs Brot (Serap Berrakkarasu und Gisela Tuchtenhagen, D 1994, 86 Min)

Das Gemüse kommt aus dem Garten hinterm Haus, der Fisch aus der Dose und das Geld für's Brot aus der Fabrik. Dieses Geldes wegen kamen sie her. Frauen aus der Türkei, Frauen aus Mecklenburg – gemeinsam stehen sie am Fließband der Hawesta Fischfabrik in Lübeck. Gefärbte Hände, penetrant haftender Fischgeruch, schmerzende Arme und Rücken. Die Arbeit wäre normalerweise längst automatisiert. Aber Frauenarbeit ist billig und die Frauen beklagen sich nicht, trotz der vielen Probleme. Sie haben gelernt zu arbeiten. Auch das ist ihr Stolz.



Mittwoch, der 1.06. 2022, 20:00 Uhr
In den besten Händen
(Catherine Corsini, F 2021, 98 Min)

Raphaëla und Julie sind seit zehn Jahren ein Paar, doch nun scheint ihre Beziehung am Ende zu sein. Bei einem ihrer Streits bricht sich Raphaëla den Arm und die beiden landen in einer Pariser Notaufnahme. Draußen toben heftige Proteste der „Gelbwesten“.

Viele kommen verletzt in das Krankenhaus, das Personal ist am Ende mit den Nerven und die Lage droht zu eskalieren. Als der wütende LKW-Fahrer Yann zu Raphaëla ins Zimmer verlegt wird, knallen Vorurteile und Klassen-Ressentiments aufeinander. Der Film greift Themen wie den Pflegenotstand in Krankenhäusern und die Spaltung der Gesellschaft auf. Dabei ist der Film so bitter wie komisch, so energiegeladener wie berührender.



Mittwoch, der 15.06.2022, 18:30 Uhr
Sorry, We Missed You (Ken Loach, GB 2019, 101 Min)

mit anschließender Diskussion mit
Maria Olivotti (Betriebsratsvorsitzende der Deutschen Post AG, Region Oldenburg)

Paketbote Ricky Turner und seine als Altenpflegerin arbeitende Frau Abbie haben unsichere Jobsituationen. Beide leiden unter ihren Null-Stunden-Verträgen und Ricky findet höchstens Alternativen als Handwerker oder auf dem Bau. Aufgrund seiner Anstellung ist Ricky nämlich verpflichtet, für seine Firma einen Lieferwagen mit strengen Lieferzeiten zu mieten und dafür böse in Vorkasse zu gehen. Rickys Schulden steigen aufgrund seiner Beschäftigungssituation derweil immens an. Ein Teufelskreis, aus dem die Familie Turner nur schwer ausbrechen kann.